

# Bewegender Abschied

**An diesem Sonntag verabschiedete schweren Herzens die Kirchengemeinde Zweibrücken zwei aktive Mitglieder. Das Ehepaar Czelniak zieht um zu ihren Verwandten nach Norddeutschland. Alle vermissen jetzt schon die beiden, die für jeden immer ein offenes Herz hatten.**

Gemeinde-Evangelist Elmar Lavall predigte auf der Grundlage des Bibelwortes aus Matthäus 7, 7: „Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt, und wer da sucht, der findet, und wer da anklopft, dem wird aufgetan.“ Er ging auf das Wunder Jesu ein, als er die 5.000 speiste. Aus wenig machte Gott viel, weil Jesus dafür betete. Es komme auf das rechte Beten an. Wichtiger als die natürlichen Gaben ist die Errettung der Seele. Gott ist gnädig und erhört unser Beten. Er wird die Zeit verkürzen, wenn wir ihn darum bitten.

Priester Hoffmann unterstützte die Predigt durch seinen Wortbeitrag.

Nach dem Gottesdienst lud die Gemeinde alle zum Brunch ein. Dabei konnte sich jeder von dem Ehepaar Czelniak verabschieden und für die Zukunft alles Gute wünschen. Priester i.R. Reinhold Dillmann fand bewegende Worte für die beiden, die zu Tränen gerührt waren.

Die Eheleute hatten sich aktiv in der Gemeinde engagiert. Sie sangen im Gemeindechor, halfen bei der Reinigung der Kirche, betätigten sich als Lehrkräfte für die Kinder und die Jugend.

Sie hatten immer ein offenes Ohr für jeden, von den kleinsten bis zu den ältesten. Sie besuchten Senioren und Alleinstehende, organisierten Gemeinde- und Weihnachtsfeiern.

Zu jedem Anlass, ob Trauerfeier oder Seniorennachmittag, erfreuten sie die Herzen durch ihre Dekoration. Mit einem dankbaren, aber auch wehmütigen Herzen, verabschiedete die Gemeinde zwei ihrer Stützen.

## 11. Februar 2018

Text: Daniel Schneider

Fotos: Harald Mau





